

Medienmitteilung

## Personelle Veränderung in der Geschäftsleitung der fenaco

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass **Michael Feitknecht (36)** am 1. Januar 2020 die Leitung des Departements Pflanzenbau übernimmt. In dieser Funktion wird er auch Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung der fenaco Genossenschaft. Michael Feitknecht bleibt Leiter der SGE fenaco Pflanzenschutz, welche er seit 1. Juli 2018 führt. Das Departement Pflanzenbau wurde von 2002 bis zu seiner Pensionierung Ende 2018 von Werner Kuert geführt.

Michael Feitknecht ist auf einem Landwirtschaftsbetrieb im Tessin aufgewachsen. An der ETH Zürich studierte er Agrarwissenschaften und schloss seine Ausbildung 2007 mit einem Master of Science ab. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt in Basel.



Vor seinem Einstieg bei fenaco war Michael Feitknecht während zehn Jahren für das international tätige Agrarunternehmen Syngenta in verschiedenen Funktionen tätig, darunter als Feldbiologe in der Schweiz, als Fungizidentwickler in Spanien sowie als Leiter Business Development in Süd- und Mittelamerika. Zuletzt verantwortete er am Hauptsitz in Basel das internationale Produktmanagement im Bereich Seed Care. Im Zentrum seiner Tätigkeit stand die Entwicklung von nachhaltigen, integrierten Pflanzenschutzsystemen, wobei er auch einen breiten Erfahrungsschatz im Bereich Smart Farming und Digitalisierung aufbauen konnte.

Wir sind überzeugt, dass Michael Feitknecht dank seiner persönlichen und fachlichen Qualifikationen und Fachkenntnissen, seiner Erfahrung und seiner internationalen Kompetenz das Departement Pflanzenbau gemeinsam mit seinem Team in eine erfolgreiche Zukunft führen wird. Wir freuen uns, dass wir mit Michael Feitknecht eine optimale Nachfolge für die Departementsleitung gewinnen konnten und wünschen ihm bereits heute viel Freude und Erfolg bei seinen Aufgaben.

## Medienkontakt

fenaco Genossenschaft Medienstelle E-Mail media@fenaco.com Telefon +41 58 434 00 35

## Über die fenaco Genossenschaft

Die fenaco ist eine Agrargenossenschaft mit über 100-jähriger Idee. Sie liegt in den Händen von 186 LANDI und deren gut 43 000 Mitglieder, davon rund 22 000 aktive Schweizer Bäuerinnen und Bauern. Die fenaco sorgt als Vermarktungspartnerin der Landwirte dafür, dass die wertvollen Schweizer Lebensmittel zu den Kunden kommen – von Obst, Gemüse, Kartoffeln und Getreide bis zu Fleisch und Getränke. Als Lieferantin bietet die fenaco eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen, die es für eine nachhaltige, effiziente und marktorientierte Landwirtschaft braucht. Zu den bekanntesten Marken der fenaco gehören der Getränkehersteller RAMSEIER Suisse, der Fleischverarbeiter Ernst Sutter, die Detailhändler Volg und LANDI, Düngerhändler LANDOR, Futtermittelhersteller UFA sowie der Energieanbieter AGROLA. Die fenaco Genossenschaft mit Sitz in Bern beschäftigt über 10 000 Mitarbeitende und erzielte 2018 einen Nettoerlös von 6,77 Mrd. Franken.